

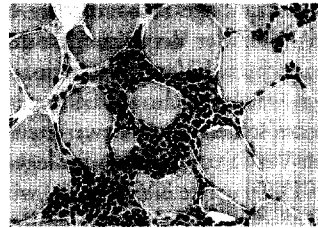
Fortbildung

- 47 — **Muskelkrankheiten des Erwachsenenalters**
Symptomatik, moderne Diagnostik und Therapie
– Teil 1
- 55 — **Diagnose und Therapie**
der hereditären spastischen Paraplegie
Kausale Behandlung bleibt Zukunftsmusik
- 60 — **Kasuistiken**
AGATE informiert
- 68 — Off-label-use bei Parkinson-Psychose
- 69 — Psychose unter Voriconazol
- 72 — **Journal Club**
- 76 — **CME-Quiz**

Journal

- 78 — **Psychopathologie in Kunst und Literatur**
Über Psychosen bei Dichtern
- 80 — **Buch & Neue Medien**
- 82 — **Markt & Forschung**
- 90 — **NEUROTRANSMITTER-Galerie**
Walter Giers – Poesie des Zufalls
- 92 — **Termine**
- 94 — **BVDN/BDN/BVDP**
Mitgliedschaft/Struktur
- 101 — **Impressum**

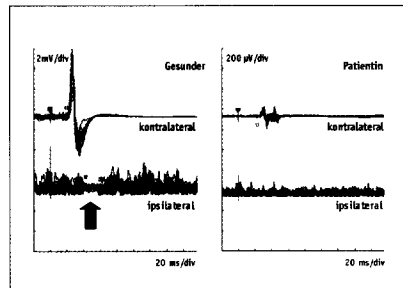
Zunehmende Muskelschwäche ...



... kann Leitsymptom verschiedenster Myopathien sein, die bei erwachsenen Patienten noch viel zu selten in Betracht gezogen werden. Eine Darstellung der wichtigsten Muskelerkrankungen jenseits des Kindesalters finden Sie ab Seite

47

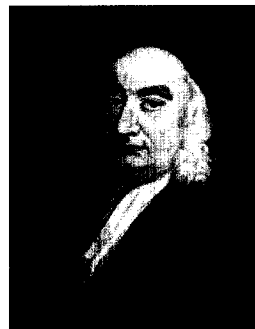
Seltene Erkrankungen ...



... sind oft schwer zu diagnostizieren, besonders wenn sie – wie die hereditäre spastische Paraplegie – eine äußerst heterogene Gruppe darstellen. Bei Patienten mit spastischer Gangstörung ist die Differenzialdiagnose daher von besonderer Bedeutung für die therapeutische Weichenstellung.

55

Enorme Kreativität ...



... hat die Dichter und Denker, die wir in unserem zweiteiligen Beitrag vorstellen, zu wahren Meisterwerken beflügelt. Während sie aus allen Himmelsrichtungen Europas kommen und sich durch ihre Arbeiten unterscheiden, haben sie eines gemeinsam – sie alle litten unter einer Psychose.

78

Wichtiger Hinweis!

Dieser Ausgabe sind der Kongress Report aktuell Nr. 594 „*Quetiapin bei bipolaren Störungen: Atypikum bessert neben der Manie auch Depression und Angstsymptome*“ sowie der Kongress Report aktuell Nr. 630 „*Wirksam und gut steuerbar: Neue Therapieoption bei partieller Epilepsie*“ beigelegt.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

Online-Tipp!

Tragen Sie zum Weltwissen bei! Wie das funktioniert? Ganz einfach: Unter www.wikipedia.de kann jeder – egal ob Arzt, Malermeister oder Nobelpreisträger sein Wissen einbringen und es für andere zugänglich machen. Die Seite heimste mittlerweile viel Lob von Zeitschriften und Fernsehsendern ein und wurde mit zwei internationalen Preisen für digitale Kunst, Kultur und Community ausgezeichnet.